

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

1. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 9. Januar 1851.

Inhalt.

Stadtverordneten = Wahl. — Predigtanzeige. — Halli-
scher Getreidepreis. — 73 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Stadtverordneten = Wahl.

In Stelle der mit Ablauf des vorigen Jahres
ausgeschiedenen Stadtverordneten und Stellvertretern
sind in den acht Wahlbezirken der Stadt folgende Neu-
wahlen getroffen worden.

Zu Stadtverordneten:

Herr Rechtsanwalt Fritsch. Hr. Kaufmann
LaBaume. Hr. Fabrikant Luge. Hr. Kaufmann
Borsdorf. Hr. Bucherverleiher Wolff. Hr. Kauf-
mann Hollstein. Hr. Professor Eiselen. Hr. Zim-
mermeister Helm. Hr. Mühlenbesitzer Rüstner.

Letzterer durch eine Nachwahl des achten Bezirks
am 16. December anstatt des früher gewählten Müh-
lenbesizers Herrn Leuscher, welcher seine Wahl
aus gesetzlichen Gründen abgelehnt hatte.



Zu Stellvertretern:

Herr Kaufmann Kade. Hr. Kaufmann Kaufmann. Hr. Rechtsanwalt Gödecke. Hr. Kaufm. Kilian. Hr. Conditor Schelling. Hr. Kaufm. Brodforb. Hr. Kaufmann Bernheim. Hr. Fabrikant Albert Schmidt. Hr. Zimmermstr. Trübe.

Die sämmtlichen Wahlen sind von uns bestätigt und die neuen Stadtverordneten bereits in die Versammlung eingeführt worden, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Halle, den 4. Januar 1851.

Der Magistrat.

Am 1. Sonntage nach Epiphania (12. Jan.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Montag den 13. Januar um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Allgem. Beichte Sonnabend den 11. Jan. um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Um 2 Uhr ein Candidat. Freitag den 10. Januar um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Mittwoch den 15. Januar um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Um 11¹/₂ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Prof. Dr. Moll.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Uhlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Lutherische Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. Pastor
Wolf von Magdeburg.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 7. Januar 1851.

Weizen	1	Zhr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Zhr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	z	7	z	6	z	z	1	z	16	z	3	z
Gerste	—	z	23	z	9	z	z	1	z	—	z	—	z
Hafer	—	z	22	z	6	z	z	—	z	23	z	9	z

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von D. H. N. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Zur Wahl der Kreis-Prüfungs-Commissarien für
das Jahr 1851 werden sämtliche Herren Meister und
Gesellen der Pfefferküchler und Conditoren zu

Montag den 13. Januar 2 Uhr
auf das Rathhaus eingeladen.

Halle, den 6. Januar 1851.

Der Magistrat.

Vom 8. d. M. ab hört die Natural-Berspflegung
der zur Zeit hier kantonirenden Truppen, Behörden,
Kolonnen u. s. w. durch die Quartierträger auf, wovon
die letzteren hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Halle, den 7. Januar 1850.

Der Magistrat.

Da in neuerer Zeit hieselbst wiederholt der Fall vorgekommen, daß bei Hunden hiesiger Einwohner die Wuthkrankheit (Wasserscheu) ausgebrochen, auch vor Kurzem ein hiesiger Einwohner in Folge des Bisses seines toll gewordenen Hundes an der Wasserscheu gestorben ist, so sehen wir uns veranlaßt, den Besitzern von Hunden dringend zur Pflicht zu machen, ihre Hunde unter genauer Aufsicht zu halten, und die nöthigen Sicherheitsmaaßregeln sofort eintreten zu lassen, sobald an einem Hunde nur der geringste Grad der Wuthkrankheit (Wasserscheu) bemerkt wird.

Wir verweisen in dieser Hinsicht auf die gesetzlichen Bestimmungen der 124. und folgende der Straßen-Policeordnung für die Gesamtstadt Halle vom 22. October 1844, und schärfen deren genauere Befolgung hiermit ein. Gleichzeitig machen wir auf die bestehenden Bestimmungen des Hundesteuer-Regulativs aufmerksam, wonach kein Hund, welcher als Wacht hund oder wegen des Amtes resp. Gewerbes steuerfrei bewilligt ist, auf der Straße frei und ohne Aufsicht umherlaufen, jeder steuerfrei bewilligte Wacht hund vielmehr nur innerhalb des Gehöftes gehalten, und jeder wegen des Amtes oder des Gewerbes steuerfrei bewilligte Hund nur während der Ausübung resp. des Betriebs desselben von dem Besitzer mit sich geführt werden darf, wohingegen versteuerte Hunde bei ihrem freien Umherlaufen stets mit Halsband und Steuerzeichen versehen sein müssen.

Wir haben überdies den hiesigen Scharfrichter aufgefordert, von jetzt ab wiederum regelmäßige Umgänge zu halten, und jeden auf der Straße verbotswidrig frei umherlaufenden Hund einzufangen.

Auch haben wir unsre executiven Polizeibeamten angewiesen, Contraventionen gegen die obgedachten Bestimmungen zur besondern Anzeige zu bringen, um auf Grund derselben die weitem Strafmaaßregeln beim hiesigen Königl. Polizeigericht zu veranlassen.

Halle, den 7. Januar 1851.

Der Magistrat.

R e t o u r = B r i e f e .

- 1) An Müller in Berlin. Nebst 1 P. gez. F. M.
 2) An Jänsch daselbst. Nebst 1 P. gez. H. E. J. 3) An
 Puzel in Leipzig. 4) An Calm in Magdeburg. 5)
 An Ermisch in Delitzsch. 6) An Schulze hier. 7)
 An Breinig in Döben. 8) An Müller in Pleßsa bei
 Elsterwerda. 9) An Künkels in Schleuditz. 10) An
 Ziemann hier. 11) An Dobrock in Geisau. 12)
 An Funck in Gerbstädt. 13) An Buhlmann in Ber-
 lin. 14) An Thurm hier. 15) An Büchner in
 Leipzig. 16) An Kahlenberg in Delitzsch. Jnl. 17^{1/2}
 Sgr. 17) An Fleklau in Wettin. Jnl. 1 Thlr. R. U.
 18) An Mezerad in Zwickau. 19) An Francke in
 Cüstrin. 20) An Thieme in Wiehe. 21) An Hoff-
 mann in Ballenstädt. 22) An Fischel in Magdeburg.
 23) An Warnecke in Braunschweig. 24) An Schu-
 bert in Wallbeck bei Hettstädt. 25) An Heine in
 Leipzig. 26) An Faust in Reinerz bei Schmiedeberg.
 Halle, den 6. Januar 1851.

Königl. Post = Amt.

Einem mir wohlgeneigten Publikum die ergebenste
 Anzeige, daß ich von jetzt an kleine Ulrichstraße Nr. 1018
 wohne. **G. Martini**, Damenkleidermacher.

Loose zur 1. Klasse 103. Lotterie, deren
 Ziehung am 15. Januar beginnt, sind für Hie-
 sige und Auswärtige zu haben beim Königlichen
 Lotterie = Einnehmer **L e h m a n n** in Halle a. S.

Zu bevorstehenden Bällen empfiehlt **Devisen = und
 Knallbonbons** schön und billig in Auswahl

D. Lehmann's Bonbon = Fabrik.

Gute und Frankfurter Speisekartoffeln im Ganzen
 und einzeln bei **Stoß**, Rittergasse im Rosenbaum
 Nr. 679, hinten im Hofe.

Gute reinliche Federbetten sind zu vermieten große
 Steinstraße Nr. 1503. **Else.**

Daß mein Unterricht in allen feinen weiblichen Arbeiten Mittwoch den 8. Jan. (sowohl für Kinder pro $\frac{1}{4}$ Jahr $1\frac{1}{4}$ Zhr., für Erwachsene pro $\frac{1}{4}$ Jahr 2 Zhr.) wieder beginnt, beehre ich mich hierdurch anzuzeigen. Otilie Kummer. Wühlberg 1041.

Ich habe jetzt eine sehr große Auswahl angefangener wie fertiger Stickereien und empfehle Erstere zu den nunmehr anzufertigenden Examen: Arbeiten.

Otilie Kummer.

Ein Mädchen von außerhalb, die gut nähen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich oder zum 1. Februar eine Stelle Barfüßerstraße Nr. 90 im Hofe 1 Treppe hoch beim Hutmachermeister J. S. Raue.

Alle Reparaturen an Filz- und Seidenhüten werden binnen 6 Stunden zurückgeliefert Barfüßerstraße Nr. 90 im Hofe eine Treppe hoch beim Hutmacherstr. J. S. Raue.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft zum höchsten Preis Hutmacherstr. J. S. Raue.

Ein Lehrbursche kann noch jetzt oder zu Oftern plagirt werden beim Hutmachermeister J. S. Raue.

Das Haus Nr. 867 auf dem Grafenwege, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen ist veränderungs halber zu verkaufen.

Gutes Weizen- und Roggenmehl so wie Hausbrot ist zu verkaufen alter Markt Nr. 630. Es empfiehlt sich zur geneigten Abnahme dem geehrten Publikum bestens
Staub.

Verkaufen hat sich ein schwarzer Pudel mit weißer Brust und weißen Füßen. Der Wiederbringer desselben empfängt ein angemessenes Honorar Mittelstraße 138.

Ein neuer schwarzer seidener Regenschirm, an dessen schwarzen Stiel auf einer Platte der Name von Madai angebracht, ist in voriger Woche abhanden gekommen. Dem Ueberbringer wird eine angemessene Belohnung zugesichert Frankensplatz Nr. 1669.

Hausknechts = Gesuch.

Gesucht wird ein zuverlässiger Mann, welcher mit Frachtfuhrleuten umzugehen weiß und eine Caution von 25 Thlr. stellen kann. Das Nähere ist zu erfahren beim Hausknecht im schwarzen Bär in Halle.

Ein solides Hausmädchen findet zum 1. Februar c. einen guten Dienst in Nr. 233 Rathhausgasse.

Einer Wirthschafterin von guten, anständigen Eltern, welche in der Gastwirthschaft hinlänglich Bescheid weiß, kann sofort oder zu Ostern eine gute Stelle nachgewiesen werden. Wo? ist zu erfragen bei

Rat sch in Böllberg.

Ein Mädchen, welches arbeitsam ist und gute Atteste hat, findet sogleich Dienst Promenade Nr. 1358.

Eine Landwirthschafterin, Knechte und ordentliche Mädchen werden gesucht durch Frau Fleckinger, große Klausstraße Nr. 895.

Ein ordentliches, ehrliches Dienstmädchen findet sogleich einen Dienst. Näheres ist zu erfahren auf dem Steinweg in Nr. 1671 bei Kreuzmann.

Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen oder eine solche Aufwärterin wird sogleich gesucht in Nr. 247 Rathhausgasse parterre linker Hand.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, aber nur ein solches, findet einen Dienst Nr. 2015 an der Glaucha'schen Kirche.

Rechte Teltower Rübchen empfiehlt

M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Zwei 8 Monat alte Schweine stehen zu verkaufen in Glaucha, Hirtengasse Nr. 1814.

Löbferplan Nr. 1583 stehen drei dreivierteljährige fette Schweine zum Verkauf.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf auf dem Neumarkte Nr. 1205 bei Büschel.



Heute Mittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr entschlief nach jahrelangen Leiden meine geliebte Frau, Ernestine geb. Jungmann. Je glücklicher unsere Ehe war, um so schmerzlicher ist mein Verlust.

Halle, den 5. Januar 1851.

Schmidt, Hauptkassen-Assistent.

Arbeiter-Liedertafel.

Donnerstag den 9. Januar Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr
General-Versammlung im Magdeburger
Bahnhof.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 9. Januar Abends 7 Uhr.

1. Antwort des Gewerberaths zu Magdeburg wegen der Gewerbe-Ausstellungen.
2. Mittheilung der Liste über die Betheiligung an den Wahlen für den Gewerberath.
3. Mittheilung des Ortsstatuts für Magdeburg.
4. Bericht des Gewerbe-Gerichts.
5. Regierungs-Erlaß wegen des Antrags auf Herausgabe eines Patent- und Muster-Schutzgesetzes.

Handwerker-Abtheilung.

6. Benachrichtigung der Regierung wegen des Innungs-Statuts.
7. Entscheidung der Regierung wegen der Lehrlings-Prüfungen.
8. Desgleichen wegen der Wahlberechtigung der ausländischen Gesellen.
9. Gesuch um Zulassung zur Gesellen-Prüfung.
10. Gesuch um Zulassung zur Meister-Prüfung.
11. Zustimmung für Prüfungs-Aufgaben u. Gebühren.

Deutscher Verein.

Freitag den 10. d. M. Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Sitzung
des deutschen Vereins.

Lachmunds Kaffeegarten.

Heute, Donnerstag Abend, beim Concert frische
Pfanntuchen.

(Beilage.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)